

Gunnar Förg

Alte Reutstraße 8

90765 Fürth

☎ 0911/ 74 94 53

Email: gunnar-foerg@gmx.de

Gunnar Förg – Alte Reutstraße 8 - 90765 Fürth

Fürth, 10. Februar 2020

Die Gerandete Jagdspinne ist „Spinne 2020!“

Die Gerandete Jagdspinne ist sehr selten geworden und besonders geschützt. Deshalb wurde sie auch von der Arachnologischen Gesellschaft (AraGes) zur „Spinne des Jahres 2020“ ausgerufen! Die Weibchen erreichen 15 bis 22 Millimeter, die Männchen 10 bis 13 Millimeter Körperlänge. Ihren Namen erhielt diese Spinne von einem gelblichen „Längsband“ entlang beider Körperseiten. Meist wird sie am Ufer von Gewässern wie Gräben, Moorweihern oder Teichen angetroffen. Seltener besiedelt sie Bruchwälder und Feuchtwiesen. Gerandete Jagdspinnen können frei über die Wasseroberfläche laufen ohne einzusinken. Somit sind sie in der Lage, dort Wassertiere zu erbeuten. Die erwachsenen, recht kräftigen Weibchen fangen mühelos Fischchen wie Stichlinge, manchmal sogar Frösche, welche deutlich größer als sie selbst sind. Ihr Gift tötet die Beutetiere in wenigen Sekunden. Der Fressakt findet an Land statt und dauert oft den ganzen Tag. Anschließend ist die Spinne zum Bersten prall gefüllt. Die Paarungszeit liegt in den Monaten Mai und Juni. Trotz ihrer stattlichen Größe kann die Gerandete Jagdspinne mit ihren Klauen die menschliche Haut nicht durchdringen. Für uns stellt sie also keine Gefahr dar!

Gunnar Förg